

---

**NEWS****EU-gefördertes COMULIS Treffen in Aalen**

20 Europäische Partner tauschen sich zu Trends & Herausforderungen in der multimodalen biomedizinischen Bildgebung aus

**19.07.2022** | COMULIS (Correlated Multimodal Imaging in Life Sciences) hattals eine von der EU finanzierte COST-Aktion das Ziel, die dringend benötigte Zusammenarbeit auf dem Gebiet der korrelierten multimodalen Bildgebung (CMI) voranzutreiben, ihre Vorteile durch Showcase-Projekte zu fördern und den Weg für ihre technologische Weiterentwicklung und Anwendung als vielseitiges Werkzeug in der biologischen und präklinischen Forschung zu ebnen. CMI kombiniert zwei oder mehr Bildgebungsmodalitäten, um Informationen über dieselbe Probe zu sammeln. So entsteht ein zusammengesetztes Bild der Probe mit multidimensionalen Informationen über ihre makro-, meso- und mikroskopische Struktur, Dynamik, Funktion und chemische Zusammensetzung. Da kein einzelnes bildgebendes Verfahren all diese Details aufdecken kann, ist CMI die einzige Möglichkeit, biomedizinische Prozesse und Krankheiten mechanistisch und skalenübergreifend zu verstehen. CMI stützt sich auf das gemeinsame multidisziplinäre Fachwissen von Biologen, Physikern, Chemikern, Klinikern und Informatikern und hängt von koordinierten Aktivitäten und dem Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Industrie sowie Instrumentenentwicklern und -nutzern ab. Da CMI von Natur aus multidisziplinär und funktionsübergreifend ist, ist ein interdisziplinäres Netz wie COMULIS für den Erfolg von CMI unerlässlich.

Während des Meetings in Aalen, zu dem der Vorsitzende Prof. Dr. Andreas Walter eingeladen hatte – waren über 20 europäische Partner eingeladen – von Universitätsprofessoren bis Firmenrepräsentanten wie Zeiss. Ziel war es, sich über den Stand der Technik auszutauschen und Anträge für weitere gemeinsame Drittmittelprojekte zu definieren, die multimodale Bildgebung nutzen, um spannende biomedizinische Fragen zu Nano-Wirkstoffen, personalisierter Medizin oder Plastikabbau in Zellen zu beantworten. Das Treffen hat auch die Basis gelegt, um eine Europäische Gesellschaft für Multimodale Bildgebung in den Lebenswissenschaften zu gründen.